

*aussen war er ein aufrechter, korrekter Mann, eher trocken, aber ich kannte ihn von innen. Ach, dass er gegangen ist.» – «Ay, ay», tröstet sie ihr Mann. Seine braunen Finger streicheln ihre Wangen und legen sich beruhigend auf ihren Arm. «La muerte es una fiesta – Der Tod ist ein Fest. In zwei Wochen feiern wir die «antepasados», die Vorausgegangenen, mit gutem Essen und Fröhlichkeit.»*

Frau Kindle möchte in ihr Büro geführt werden. Beim Aufstehen legt Boris sorgsam den gelb-roten Pelz über ihre Schultern. Sachte nimmt er sie am Arm und passt seine Schritte ihrer zögerlich wirkenden Gangart an.

*«Sie wissen nun, wie ich denke», schliesst sie ab. «Das bin ich. Mein Leben ist einfach. Es besteht aus Arbeit. Ich tue, was ich wünsche, zusammen mit meinem Mann.»*